Cuculus canorus

der Kuckuck

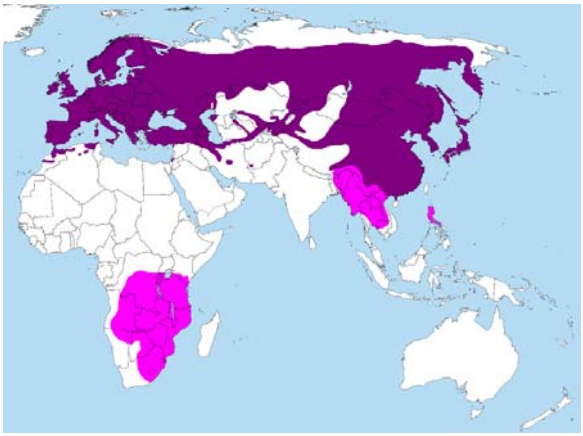
Foto: Beni Herzog

Name _____

Kuckuck! Kuckuck!

Wenn der Winter langsam zu Ende geht, erwarten die Menschen sehnsüchtig den Frühling. Ein ganz besonderes Zeichen, dass es endlich Frühling wird, ist der Kuckucksruf. Das Kuckucksmännchen wiederholt den Ruf mehrmals, es markiert damit sein Revier und ruft sein Weibchen. Dabei sitzt es meist hoch auf einem Baum, mit gestrecktem Körper, mit leicht gefächertem Schwanz und hängenden Flügeln.

Meist hört man ihn zum ersten Mal im April. Dann kommt nämlich der Kuckuck von seiner Winterreise im wärmeren Süden zurück in unser Land.



Die Kuckucke sind Zugvögel, die jeden Herbst etwa 8''000 bis 12'000 Kilometer weit weg fliegen, nach Afrika, und jeden Frühling nochmals die gleiche lange Strecke auf sich nehmen, um zu uns zurück zu kehren. Sie fliegen meistens in der Nacht.

Verbreitungsgebiet des Kuckucks.
Dunkelviolett = Brutgebiet, hellviolett = Überwinterungsgebiet

Weisst du das?

1. Wo verbringt der Kuckuck den Winter? _____
2. In welchem Monat kommt er von seiner Winterreise zurück? _____
3. Beschreibe den Kuckuck, wenn er sein berühmtes „Kuckuck! Kuckuck!" ruft. Wo sitzt er? Wie sieht er aus?

   _____

   _____
4. Wie weit fliegen die Kuckucke im Frühling? _____

Der Kuckuck

Name _____

Beide, das Kuckuck Männchen und das Weibchen sind eher scheu und gehen den Menschen aus dem Weg. Deshalb sehen wir sie meistens im Flug oder von weitem auf einem Baum oder einem Gartenzaun.

An seinem lauten „Kuckuck! Kuckuck!" erkennen wir trotzdem sofort, dass der Vogel wieder da ist. Wir freuen uns darüber, denn es ist ein gutes Zeichen, dass der Winter vorbei ist und endlich der Frühling kommt. Dieser überall bekannte Schrei hat dem Vogel auch seinen Namen gegeben. Dabei ruft eigentlich nur das Männchen so, die Weibchen haben eine ganz andere Stimme.

Die Menschen haben über den Kuckuck allerlei Geschichten ausgedacht:

> Wenn du zum ersten Mal im Jahr den Kuckuck rufen hörst, sollst du in dein Portemonnaie schauen. Die einen sagen, wenn du dann Geld in der Tasche hast, hast du ein glückliches Jahr vor dir. Andere meinen, so viel Geld, wie du dann dabei hast, wirst du das ganze Jahr hindurch haben. Falls du kein Geld bei dir hast, wirst du bis zum Jahresende ohne Geld bleiben.
>
> Wenn du dem Kuckuck die Frage „Kuckuck, Kuckuck, sag mir doch, wie viel Jahre leb' ich noch?" stellst, kannst du danach zählen, wie oft er „Kuckuck" ruft. So erfährst du, wie lange du noch zu leben hast.

Es gibt auch Redensarten und Redewendungen zum Kuckuck. Hier ein paar Beispiele. Errätst du, was sie bedeuten?

- „Zum Kuckuck noch mal!"
- „Scher dich zum Kuckuck!"
- „Weiss der Kuckuck..."
- ein „Wolkenkuckucksheim" ist ein Traumland.

Der Kuckuck

Name _____

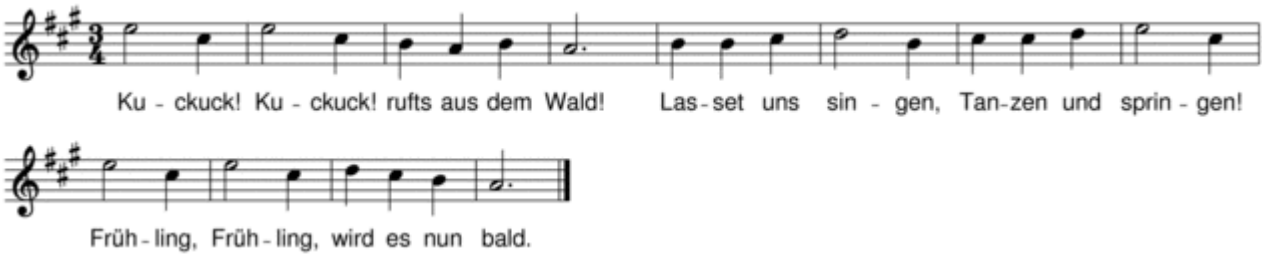
August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874) hat ein bekanntes Kinderlied geschrieben, das den Abschied vom Winter und den Einzug des Frühlings besingt.

Lerne das Lied singen - es wird dir bestimmt gefallen.

Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald.
Lasset uns singen, tanzen und springen.
Frühling, Frühling wird es nun bald.

Kuckuck, Kuckuck, lässt nicht sein Schrei'n:
Komm in die Felder, Wiesen und Wälder.
Frühling, Frühling, stelle dich ein.

Kuckuck, Kuckuck, trefflicher Held.
Was du gesungen, ist dir gelungen.
Winter, Winter räumet das Feld.



Der Kuckuck

Name _____

Der Kuckuck ist etwa 33 Zentimeter lang und wiegt 110 bis 130 Gramm. Seine Federn sind am Kopf und am Rücken blaugrau, die helle Unterseite ist dunkelgrau gestreift. Das Weibchen ist manchmal etwas bräunlich. Beide sind schlank und haben einen langen Schwanz und spitze Flügel.

Ein ausgewachsener Kuckuck sieht ein bisschen aus wie ein Raubvogel. Durch die Form seines Schnabels und seines gestuften Schwanzes mit den weissen Flecken kann man ihn jedoch gut unterscheiden.

Es gibt rund 130 Kuckucksarten. Sie wohnen im Gebirge, im Wald, Kulturland oder in Feuchtgebieten.

Das Weibchen verteilt jährlich 10 - 25 Eier in fremde Vogelnester, wo sie während 12 - 13 Tagen gebrütet werden. Nach dem Schlüpfen bleiben sie noch 20 - 23 Tage im Nest und werden gefüttert.

Jetzt weisst du genug, um einen Steckbrief über den Kuckuck zu schreiben.

Steckbrief Kuckuck

Grösse: _____ Gewicht: _____

Farbe der Federn am Kopf und am Rücken:

_____

Unterseite: _____, _____ gestreift.

Schwanz: _____ Flügel: _____

Wohngebiete: _____

Anzahl Eier: _____

Dauer der Brut und der Fütterungszeit im fremden Nest: _____

Der Kuckuck

Name _____

Der Kuckuck brütet seine Jungen nicht selber aus, sondern legt die Eier in fremde Nester. Das geht so:

Das Weibchen sucht für jedes Ei ein Nest eines Vogels, der kleiner ist als der Kuckuck selber. Dort legt es schnell ein Ei hinein, wenn es der Wirtvogel nicht sieht. Manchmal hilft das Männchen dabei mit, indem es den Wirtvogel ablenkt.

Für den Wirtvogel bedeutet das, dass seine eigenen Jungen nicht überleben werden. Denn sobald der junge Kuckuck aus dem Ei geschlüpft ist, wirft er die andern Eier und alle jungen Stiefgeschwister aus dem Nest, damit er den ganzen Platz und das Futter für sich alleine hat.

Die Pflegeeltern merken gar nicht, dass sie einen fremden Vogel im Nest haben. Mit seinem weit aufgesperrten, grossen Schnabel und dem orangeroten Rachen signalisiert der kleine Kuckuck, dass er gefüttert werden will. Seine Stiefeltern bringen ihm drei Wochen lang Schmetterlingsraupen und andere Insekten, so dass er schnell heranwächst und schon bald selbständig ist.

Wegen diesem Verhalten nennt man den Kuckuck Nestschmarotzer oder Brutschmarotzer oder Brutparasit.

1. Wie nennt man die Vögel, denen ein Kuckucksei ins Nest gelegt wird?

   _____

2. Wie nennt man das Verhalten des Kuckucks?

   _____

3. Es gibt dafür noch andere Namen. Welche beiden Begriffe bedeuten das gleiche Verhalten?

   _____

Der Kuckuck

Name _____

Der Kuckuck sucht sich seinen Wohnort gezielt danach aus, ob genügend Wirtvögel im Gebiet zu finden sind. Das ist für ihn sehr wichtig, da er selber ohne diese Pflegeeltern keine Kinder aufzieht. In Europa gibt es mehr als 100 Vogelarten, die dem Kuckuck als Wirt dienen. Am liebsten hat er den Teichrohrsänger, der

nur im dichten Schilf, an Teichen, Seen und in Flussauen vorkommt.

Weitere beliebte Wirtvögel sind

die Bachstelze, der Hausrotschwanz, das Rotkehlchen und der Zaunkönig.

1. Was tut der junge Kuckuck gleich nachdem er geschlüpft ist?

   _____

2. Nenne drei Namen von Wirtvögeln.

   _____

3. Wie viele Wirtvogelarten gibt es ungefähr in Europa? _____

4. Was frisst der Kuckuck am liebsten? _____

5. Welche Farbe hat sein aufgesperrter Rachen? _____

6. Wo kommt der Teichrohrsänger vor?

   _____

Der Kuckuck

Name _____

Witz

Lehrerin: „Welcher Vogel baut kein Nest?"
Schüler: „Der Kuckuck."
Lehrerin: „Und warum nicht?"
Schüler: „Weil er in einer Uhr wohnt."

Der Kuckuck gehört zu den Insektenfressern, seine Lieblingsnahrung sind

Schmetterlingsraupen und Käfer.

Er frisst gerne Heuschrecken, Tausendfüsser,

Spinnen, Libellen und natürlich Regenwürmer.

Das Weibchen frisst manchmal auch ein Ei aus einem fremden Vogelnest.

Notiere hier die Namen der Kuckucksnahrungsmittel und lerne sie fehlerlos zu schreiben.

_____

_____

_____

Der Kuckuck

Name _____

1

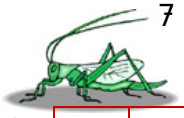
2

3

4

5

6



7

8

			E										
			E										
			E										
			E										
			E										
			E										
			E										
			E										

Schreibe jetzt den ganzen Text ohne Fehler ab.

Der Kuckuck _____

Name _____

Der Kuckuck - Vogel des Jahres 2008

In Europa gibt es etwa 4,2 bis 8,6 Millionen Brutpaare. In den letzten Jahren wurde diese Zahl stark verkleinert, weil immer mehr Lebensraum verloren geht.

Das hat zwei Gründe:

1.
Der Kuckuck findet oft nicht genügend Nahrung. Es gibt immer weniger Raupen und Insekten, weil diese auch nicht mehr so viel Futter finden. Das liegt an den Menschen, die Insektengifte und Dünger auf den Felder und Wiesen einsetzen, damit die Pflanzen besser wachsen. Im Wintergebiet, in Afrika werden oft Heuschreckengifte eingesetzt, weil diese Schädlinge dort in riesigen Mengen auftreten und ganze Felder verwüsten.

2.
Wenn es nicht mehr genügend Wirtvögel gibt, fehlen die geeigneten Nester und Pflegeeltern für die Kuckuckseier. Ohne diese werden keine Jungen mehr aufgezogen und die Kuckucke müssen aussterben.

Die Menschen können den Kuckuck schützen, indem sie biologische und damit giftfreie Felder anbauen oder spezielle Vogelschutzgebiete erhalten.

Damit wir daran denken und zu ihm Sorge tragen, wurde der Kuckuck zum

Vogel des Jahres 2008

gewählt.

Der Kuckuck

Name _____

Lies den Text auf der vorhergehenden Seite gut durch und fülle die Lücken ohne nachzuschauen.

1. In Europa gibt es etwa 4,2 bis 8,6 Millionen _____ . In den letzten Jahren wurde diese Zahl stark verkleinert, weil immer mehr _____ verloren geht.

2. Der Kuckuck findet oft nicht genügend _____ . Es gibt immer weniger Raupen und _____, weil diese auch nicht mehr so viel Futter finden.

3. Wenn es nicht mehr genügend _____ gibt, fehlen die geeigneten Nester und Pflegeeltern für die _____ . Ohne diese werden keine Jungen mehr aufgezogen und die Kuckucke müssen _____ .

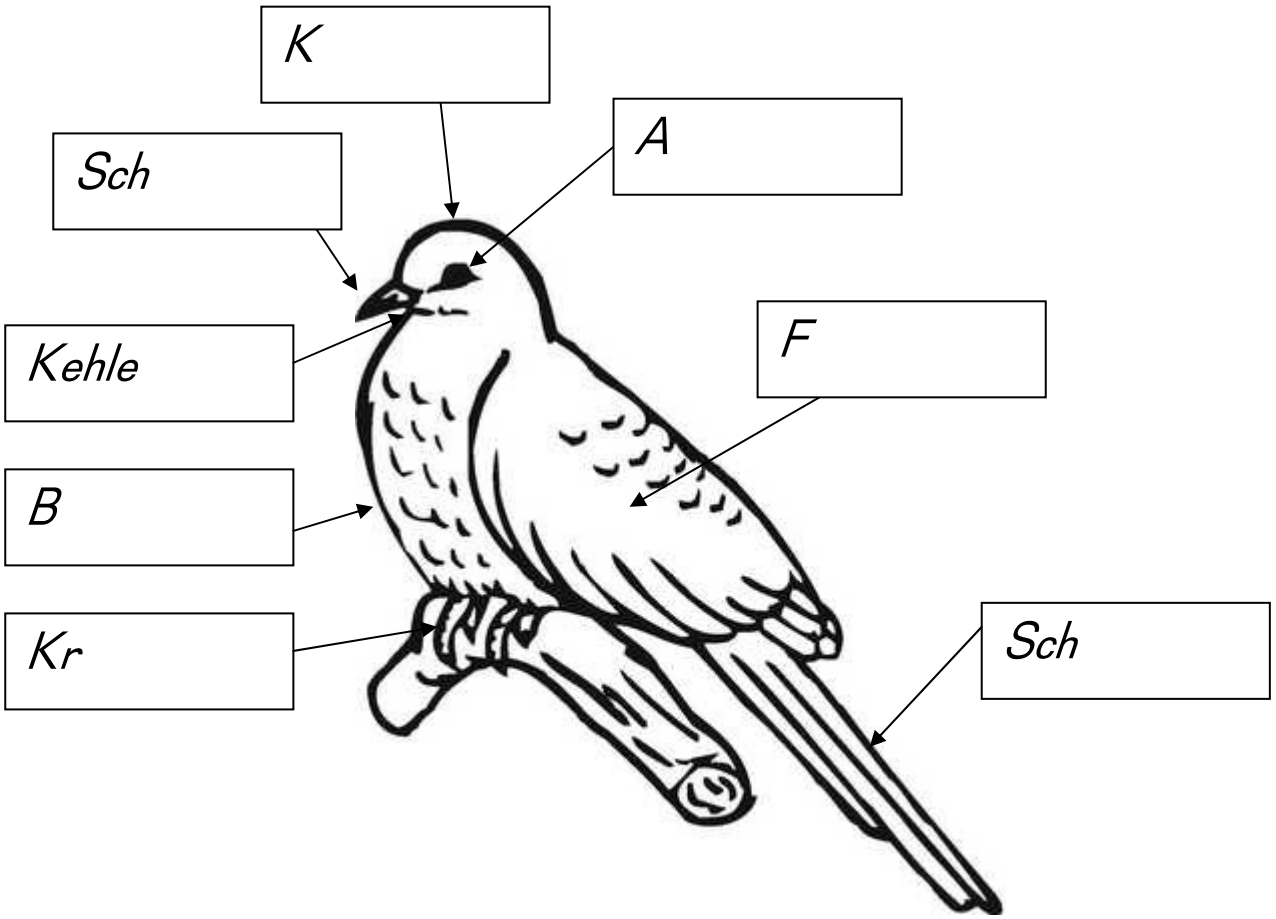
4. Die Menschen können den Kuckuck schützen, indem sie biologische und damit giftfreie Felder anbauen oder spezielle _____ erhalten.

5. Der Kuckuck wurde zum _____ gewählt.

Name _____

Die Körperteile des Vogels

Schreibe die Körperteile an. Hilf dir mit dem Wörterbuch, wenn du nicht ganz sicher bist.



Schreibe mit jedem Körperteil einen Satz.

Name _____

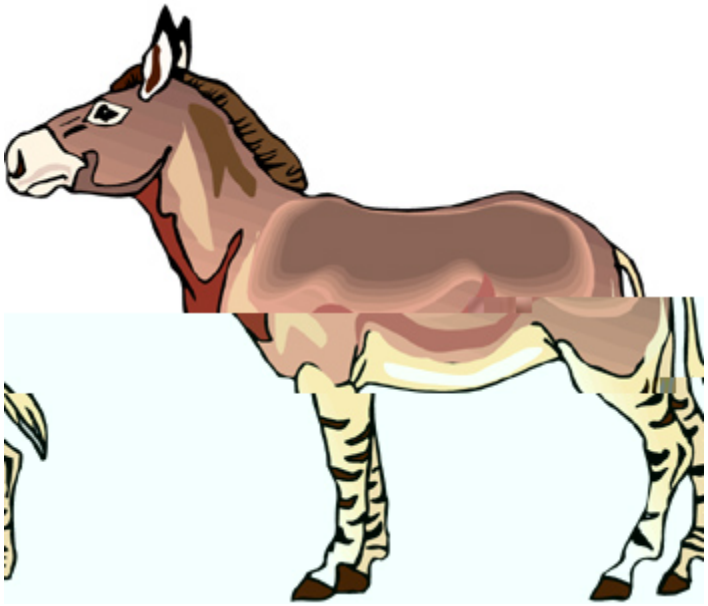
Der Kuckuck und der Esel

von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

Der Kuckuck und der Esel,
Die hatten grossen Streit,
Wer wohl am besten sänge
Zur schönen Maienzeit.

Der Kuckuck sprach: „Das kann ich!"
Und hub gleich an zu schrei'n.
„Ich aber kann es besser!",
Fiel gleich der Esel ein.

Das klang so schön und lieblich,
So schön von fern und nah;
Sie sangen alle beide
Kuckuck, Kuckuck, i-a!



Name _____

Kuckucksrätsel

1. Wo verbringt der Kuckuck den kalten Winter?

_____

2. Weshalb fliegt er im Winter so weit weg?

_____

3. Wie nennt man die Vögel, die im Winter weg ziehen?

_____

4. Wann kommt der Kuckuck wieder zurück?

_____

5. Woher hat der Kuckuck seinen Namen?

_____

6. Nicht alle Kuckucke rufen den typischen Kuckucksruf. Wer ruft ganz anders?

_____

7. Wer hat die beiden Kuckuckslieder, die ihr gelernt habt, gedichtet?

_____

8. Welche Farbe haben die Federn am Rücken und am Kopf des Kuckucks?

_____

9. Wie sieht der Bauch aus?

_____

10. Wie gross wird ist der Kuckuck?

_____

11. Wie schwer wird ein Kuckuck?

_____

Name _____

12. Wie nennt man das, wenn der Kuckuck seine Eier in fremde Nester legt?

_____

13. Was macht der junge Kuckuck gleich nachdem er aus dem Ei geschlüpft ist?

_____

14. Was frisst der Kuckuck am liebsten?

_____

15. Wie viele Vogelarten gibt es in Europa, die dem Kuckuck als Wirt dienen?

_____

16. Was passiert, wenn der Kuckuck keine Wirtvögel mehr findet?

_____

17. In welchem Jahr wurde der Kuckuck zum Vogel des Jahres gewählt?

_____

18. Was tun die Menschen, um den Kuckuck zu schützen?

_____

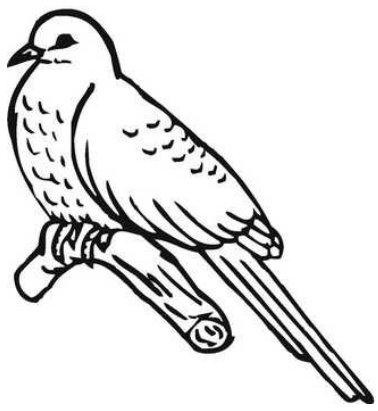
19. Welcher Gegenstand ist dem Kuckuck nachgemacht?

_____

20. Wie viele Kuckuckspaare gibt es in Europa?

_____

21. Beschrifte möglichst viele Körperteile dieses Vogels.



© Lehrmittel Boutique Marisa Herzog I Lektorat: Monika Giuliani

Foto Titelbild: Beni Herzog http://www.benifoto.ch/

Hintergrund: CatDesignz https://www.etsy.com/de/shop/CatDesignz

Bilder:

Clipart.com http://www.clipart.com/de/

Clker.com http://www.clker.com/

Wikimedia Commons: http://commons.wikimedia.org/wiki/Hauptseite
- Kuckuck: Vogelartinfo / Bogbumper
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cuculus_canorus_vogelartinfo_chris_romeiks_CHR0791.jpg
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cuculus_canorus_vogelartinfo_chris_romeiks_CHR0791_cropped.jpg?uselang=de
Nutzungsbedingungen (N): http://en.wikipedia.org/wiki/de:GNU-Lizenz_f%C3%BCr_freie_Dokumentation
- Verbreitungsgebiet: Buteo http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Distribution_of_Cuculus_canorus.PNG
N: http://en.wikipedia.org/wiki/en:GNU_Free_Documentation_License
- Kuckuck: Vogelartinfo
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cuculus_canorus_vogelartinfo_chris_romeiks_CHR0431.jpg?uselang=de
N: http://en.wikipedia.org/wiki/de:GNU-Lizenz_f%C3%BCr_freie_Dokumentation
- Zeichnung: Naumann 1905 http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cuculus_canorus.jpg?uselang=de
N: http://de.wikipedia.org/wiki/Public_domain
- Fütterung: Per Harald Olsen http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Reed_warbler_cuckoo.jpg?uselang=de
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
- im Flug: Chris Romeiks/vogelart.info
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cuculus_canorus_vogelartinfo.jpg?uselang=de
N: http://de.wikipedia.org/wiki/GNU-Lizenz_f%C3%BCr_freie_Dokumentation
- Teichrohrsänger: Jürgen Freisinger
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:PleidelsheimerWiesentalTeichrohrsaenger.jpg
N: http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.en
- Bachstelze: Andreas Trepte: http://foto.andreas-trepte.de/ http://commons.wikimedia.org/wiki/File:White-Wagtail.jpg
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.en
- Hausrotschwanz: Gunther Hasler, Augsburg
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:PhoenicurusOchrurosGuntherHasler01.jpg
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/deed.en
- Rotkehlchen: Andreas Trepte, http://www.photo-natur.de/
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.de
- Zaunkönig: Robert Lorch http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Zaunkoenig-photo.jpg?uselang=de
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
- Kuckuck, Zeichnung: Alphonse Joseph Charles Duboi (1839-1920)
http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Cuculus_rochii_rochii_1888.jpg?uselang=de-ch
N: http://de.wikipedia.org/wiki/Gemeinfreiheit
http://commons.wikimedia.org/wiki/Commons:Copyright_tags#United_States
- Kuckuck in der Hand: S. Seyfert http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kuckuck_maennchen.jpg?uselang=de
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de
- Kuckuck im Flug: Jürgen Schmidt http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Kuckuck_im_Flug_v._J._Schmidt.jpg
N: http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en